

①

Verlag der „Jugend“, München und Leipzig.

DIE MÜNCHNER „Jugend“

HERAUSGEBER: **GEORG HIRTH**

ist die berufene Vorkämpferin und Vertreterin der modernen Weltanschauung auf allen Gebieten der Kunst und Literatur und illustriert in Wort und Bild rascher und reichhaltiger als jede andere Wochenschrift die interessantesten Tagesfragen.

JEDE
NUMMER **35 Pfg**
Erscheint jeden Samstag:

PROBENUMMER GRATIS
VOM
VERLAG der **JUGEND** in MÜNCHEN.

Bezugs-
bedingungen:

Abonnementspreis

vierteljährlich
(13 Nummern)
M. 4.— ord., M. 2.80
netto, Freiempl. 7/6

Einzelnummern

35 Pf. ord., 25 Pf.
netto und 7/6 Expl.
bei Barbezug. In
Rechnung ohne Frei-
exemplare.

Bei Bezug durch die Post vergüten wir 1 Mark pro Exemplar und Quartal und für freiemplare (7/6) den vollen Betrag von 4 Mark, für 7/6 Exemplare also 10 Mark.

Postquittungen bitten wir uns einzusenden oder die dafür entfallenden Beträge unter Beifügung der Quittungen mit Barfaktur zu erheben.

Ausgabe durch die Herren Kommissionäre am Samstag.

Um es auch Handlungen, die am Samstag keine Sendungen aus Leipzig ic. beziehen, zu ermöglichen, einige Exemplare ohne Risiko zum Einzelverkauf rechtzeitig und auf billigstem Wege kommen zu lassen, nehmen wir Remittenden durch die Post bezogener Exemplare mit Einzelberechnung an und vergüten für jede Nummer 18 Pfennige bar

Diese Vergünstigung findet keine Anwendung auf die über Leipzig, Stuttgart usw. oder direkt bezogenen Kontinuationen.

Die Herren Kollegen in Frankreich machen wir darauf aufmerksam, daß wir die Auslieferung der „Jugend“ für Frankreich der firma Saarbach's News Exchange, Paris, IX, Rue St. Georges 9 übertragen haben. Wir bitten, Bestellungen aus Frankreich in Zukunft an diese Firma zu adressieren.

Probepbände 50 Pf. ord., 30 Pf. netto und 7/6 Exemplare für M. 1.80.
100 Exemplare, wenn auf einmal bezogen, für M. 25.— bar.

Wir weisen von neuem auf die erprobte Agitationskraft unserer Probepbände hin. Jede Firma, die sich deren Vertrieb ständig widmet, erhöht ihre Jugend-Kontinuation von Quartal zu Quartal und erzielt dadurch ein doppeltes lohnendes Geschäft. Die Bände können gegenwärtig mit 8 verschiedenen sehr wirksamen Umschlagbildern geliefert werden.

München und Leipzig, September 1907.

Verlag der „Jugend“.